

Sächsische Zeitung

vorm. in G. Schwefelke'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

Insertionsgebühren für die Sächsische Zeitung...

Monatlich-Preis pro Quartal 3 Mark...

N 265. Verlag der Actien-Gesellschaft Sächsische Zeitung. Halle, Donnerstag, 12. November. Verantwortl. Redakteur: Professor Dr. G. Gerlach. 1885.

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Gegen den Gesekentwurf wegen Abänderung des § 22 des Gesetzes über die Presse hat sich in der heutigen Presse...

lichen Etats, das sind 9317382 Mark mehr als im Vorjahre.

Es sind Zweifel darüber entstanden, wie mit denjenigen Ausländern zu verfahren sei, die irrtümlich zum Militärdienste ausgehoben worden sind...

Der Minister des Innern und der Kriegsminister haben deshalb bestimmt, daß derartige Personen, sobald festgestellt ist, daß dieselben die deutsche Reichs- und Staatsangehörigkeit nicht besitzen...

Der Landwirtschaftsminister beabsichtigt, wie mehrfach gemeldet wird, vornehmlich die Beschaffung der erforderlichen Geldmittel, nach einem vom Professor Wiesofski entwickelten, schon von uns erwähnten Plane...

Anstalt.

Oesterreich-Ungarn. Im Budgetausgleich der Oesterreichischen Delegation erklärte Graf Kalnozy auf die Interpellation Czerwonkis bezüglich der Ausweisungen aus Preußen...

In Senatrat wurde am Dienstag Vormittag in dem Projekte wegen der am 28. August bei den Turnfeste in Pönnitzhof vorgenommenen Ausdehnungen des Urteils...

Der Kardinal-Erzbischof von Wien Sanghauer veröffentlicht einen Protest gegen Wenzelchagins ausgesetzte Gemälde: Die heilige Familie und Die Auferstehung...

Britisches Reich. Der Kön. Sig. wird aus London unter dem 8. November gemeldet: Der Ausfall der Wahlen ist noch völlig unbestimmt...

Lord Salisbury auswärtiger Politik zum Bewußtsein der Gegensatz zwischen Lord Granville und Lord Salisbury ist so groß, daß erriener allgemein behauptet wurde...

Die im heutigen Hauptblatt bereits erwähnte Guild-halle der Lord Salisbury, in welcher außer der Balkanfrage auch noch die mittelasiatische, birmanische und die egyptische Frage berührt wurde...

Bermischte Nachrichten.

Berlin, 10. November. Die Antwort des Fürsten Statthalters der Reichslande auf die Anfrage des cand. phil. Debellay...

Meine Herren! Ich bitte für die mir in Gehalt einer feierlichen Aufsicht erwiesene Ehrenbezeugung der Studentenschaft...

Ich bitte, daß mich Ihre ergebene Sandung überwielet hat; es ist mir doch noch nicht vergönnt gewesen, mir Verleumdung um diese Unbilligkeit zu lassen.

Aus den Worten aber des Redners, der eben in Ihrem Namen gesprochen hat, dürfte ich entnehmen, daß Ihre Sandung nicht allein dem neu eingesetzten Statthalter sich, sondern auch den politischen Arbeiter, der an den großen Ereignissen...

Die Erinnerung an diesen Abend, an diesen Tag wird mich begleiten in dem Verufe, den ich angetreten habe, in dem Verufe, das Wohl dieses Landes zu fördern.

Dem aufgestellten Programme zufolge findet am Morgen des Festtages die offizielle Feier im Saale des Nürnbergger Stationsgebäudes der Ludwigsbahn und darauf die Grundsteinlegung des Kunstbrunnens am Pfefferst. Sodann geht der Festzug nach Fürth, woselbst der Grundstein zum neuen Stationsgebäude gelegt und das Feststück eingenommen wird.

Am Dom zu Worms hatte sich im Sommer vorigen Jahres unterhalb der großen Fensterreihe des Westthors ein bedrohlicher Sturm gebildet, der sich jetzt plötzl. wie die Wüchinger, Runt für alle, erwidert, zu einem Sturzfeuer bis hoch in die Kuppel verlaufenen Risse entzündet.

Am Dom zu Worms hatte sich im Sommer vorigen Jahres unterhalb der großen Fensterreihe des Westthors ein bedrohlicher Sturm gebildet, der sich jetzt plötzl. wie die Wüchinger, Runt für alle, erwidert, zu einem Sturzfeuer bis hoch in die Kuppel verlaufenen Risse entzündet.

Am Dom zu Worms hatte sich im Sommer vorigen Jahres unterhalb der großen Fensterreihe des Westthors ein bedrohlicher Sturm gebildet, der sich jetzt plötzl. wie die Wüchinger, Runt für alle, erwidert, zu einem Sturzfeuer bis hoch in die Kuppel verlaufenen Risse entzündet.

Am Dom zu Worms hatte sich im Sommer vorigen Jahres unterhalb der großen Fensterreihe des Westthors ein bedrohlicher Sturm gebildet, der sich jetzt plötzl. wie die Wüchinger, Runt für alle, erwidert, zu einem Sturzfeuer bis hoch in die Kuppel verlaufenen Risse entzündet.

Am Dom zu Worms hatte sich im Sommer vorigen Jahres unterhalb der großen Fensterreihe des Westthors ein bedrohlicher Sturm gebildet, der sich jetzt plötzl. wie die Wüchinger, Runt für alle, erwidert, zu einem Sturzfeuer bis hoch in die Kuppel verlaufenen Risse entzündet.

Am Dom zu Worms hatte sich im Sommer vorigen Jahres unterhalb der großen Fensterreihe des Westthors ein bedrohlicher Sturm gebildet, der sich jetzt plötzl. wie die Wüchinger, Runt für alle, erwidert, zu einem Sturzfeuer bis hoch in die Kuppel verlaufenen Risse entzündet.

von Gopin, vom Mazurka von Gohard. — Als Goldfische für ...

Sitzung unserer Stadtverordneten-Verammlung ging unter ...

Der Stadtrat von Gaffel hatte zur Aufklärung der ...

Table with 2 columns: Item, Amount. Title: Gang der Provinzfahrer.

Aus dem Verzeichnisse.

Bei dem Interesse, welches Ihre geschätzte Zeitung ...

— Braunschweig, 10. November. Ordensverleihungen. ...

Telegraphischer Coursbericht der holländischen Zeitung. ...

Berliner Getreide-Börse. ...

Sport und Jagd. ...

Industrie, Handel und Verkehr. ...

Telegraphische Depeschen. ...

Wien, 11. November. Das „Fremdenblatt“ ...

Sofia, 11. November. Am Montag Abend ...

Brüssel, 10. November. Der Ministerpräsident ...

Paris, 10. November. Die Wahl Blanc zum zweiten ...

Ein Abonment. ...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. ...

Die bei der Stuttgarter Lebens-Versicherungs- ...

Bekanntmachung. Die Steuer-Erhebung im III. Quartal ...

Verkauf. Wegen Aufgabe der Schäferei ...

Gesucht. wird in Stelle eine Persönlichkeit, welche ...

Eisenbahn-Directions-Bezirk Erfurt. ...

Vierprocentige erste Hypotheken auf Acker- ...

Holsteinischer Butter. Für den Verkauf seiner ...

Mühlen-Verpachtung. Eine Wassermühle mit starker ...

Offene und gesuchte Stellen. ...

Vermietungen. Die herrschaftliche Belletage ...

Gutsverkauf. 420 Morg. gut. Boden (Ufermark) ...

Erledigte Schulfelle. Mit dem 1. Januar 1886 wird ...

Stellung-Gesuch. Ein junges Mädchen, Beamten- ...

Ein Reitpferd zu verkaufen. ...

Verwalter-Stelle-Gesuch! Ein junger gebildeter Landwirt, ...

Sammelstellen für Cigaretten. Dr. Salost, ...

Haaruhrketten,
Puppenperücken

wie alle nur erdenklichen künstlichen
Haararbeiten fertigt, wie bekannt,
billiger wie jede Concurrenz, Häufig
größtes Lager am Blobe, a Stück
schon von 1/2 Mk., alte Puppen-
köpfe werden wie neu gewaschen,
aufgetrocknet und frisirt.

H. Rosenblatt, Friseur,
Halle a. S. Schmeerstraße 36.
[1636]

Teppiche

vom Stück und abgepasst in allen Qualitäten und
Größen

Markt 24,
neben Hotel gold. Ring,
Friedrich Arnold.

Sietzsch.

Sonntag den 15. u. Montag
den 16. ds. Mts. ladet zur
Kirmess freundlich ein
[1628] **Kraemer.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend um 9 Uhr
hat Gott der Herr unsern
treuen Gatten und Vater, den
Pfarrer

Bernhard Hilmar Jentsch
im Alter von 65 Jahren 10
Monaten und 20 Tagen durch
einen sanften Tod heimge-
rufen.

Corbetta bei Delitz a/S.,
den 10. Nov. 1885.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Frei-
tag, den 13. d. Mts., Nach-
mittag 1/2 2 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung.
Heute Morgen 9 Uhr ent-
schleift sanft nach längerem
Leiden mein guter, ungelieb-
ter Mann, unser theurer
Vater, Großvater und Schwie-
gerwahrer, Herr

Albert Heberer.

Meriburg,
den 10. November 1885.
Um stille Theilnahme bit-
ten die trauernden Hin-
terbliebenen. [1609]

Dank.

Für die vielen herrlichen
Beweise der Theilnahme an
dem Begräbniß unsern gu-
ten Gattin, Mutter und Groß-
mutter, der Frau **Wilhel-
mine Bolze** in Niederel-
bian, insbesondere für den
reichen Schmuck des Sarges
mit Kränzen und Kronen,
für die zahlreiche Begleitung
zum Grabe und für die der
Entschlafenen damit bewiesene
letzte Ehre jagten wir hier-
mit unsern innigsten Dan-
k. Dank auch dem Herrn Dr.
Rüge für seine Vermählungen,
aus die theure Entschlafene
am Leben zu erhalten. her-
lichen Dank dem Herrn Pastor
Hilpert für die trostreiche
Grabrede und dem Herrn
Lehrer Dugge für Leitung der
Grabgeänge! Gott der
Herr wolle Allen, die uns und
der Entschlafenen soviel Liebe
und Theilnahme erwiesen ha-
ben, ein reiches Belohnet
sein! [1615]

Die trauernden Hinter-
bliebenen.
Ferdinand Bolze
und Kinder.

Zurückgekehrt von dem Grabe
unseres guten **Gretchen's**
fühlen wir uns gedungen,
für die vielen Beweise treuer
Liebe und herzlichster Theil-
nahme von nah und fern, als
auch für die überaus reiche
Blumenpränge unserer herz-
lichen, tiefgefühltesten Dank
auszusprechen. Insonderheit
danken wir dem Herrn
Superintendenten **Reinhardt**
für die tröstlichen, aufreichen-
den Trostsworte, sowie dem
Herrn Kantor **Böhme**, Herrn
Lehrer **Thurn** und der
lieben Schützlinge in Gollme
für die schönen Grabge-
änge und liebevolle Be-
gleitung zur letzten Ruhestätte.
Lohndorf, 9. Nov. 1885.
W. Rackwitz nebst Frau,
Alwine geb. Pfieler
und Familie.

Verkauf einer Zuckerfabrik.

Zum Verkauf der bei **Loebjün** in bester
Rübengegend, unmittelbar an der Kreischansee
und eine halbe Stunde von Bahnhöfen **Naundorf**
belegenen **Zuckerfabrik Loebjün** mit einem
Areal von **47940** Quadratmetern incl. der
darauf errichteten Baulichkeiten mit Zubehör,
insbesondere der darin befindlichen Einrichtung an
Maschinen, Apparaten, Geräthen u. Utensilien haben
wir einen Termin auf:

Donnerstag, den **26. November d. Js.,**
Vormittag **10 Uhr**

in dem dicht bei der Fabrik gelegenen Gathhof „zur
Mühle Gottgau“ angesetzt, zu welchem Kaufstuge
hierdurch eingeladen werden.

Die Fabrik, zu welcher ein comfortables Wohn-
haus gehört, ist in vollem Betriebe, mit den neuesten
Maschinen und Apparaten versehen und auf Ver-
arbeitung von täglich **3000** Ctr. Rüben eingerichtet.

Die nähere Beschreibung der Kaufobjecte und die
Licitationsbedingungen sind im Comptoir der Fabrik
einzusehen, die letzteren auch vom **Kotar Traut-
mann** in Halle a/S. zu beziehen. Anmeldungen
zur Besichtigung der Fabrik sind an die Liquidatoren
zu **H. des Herrn Mennicke** in **Loebjün** zu
richten. [1629]

Halle a/S., den **10. November 1885.**

Zuckerfabrik Loebjün in Liqu.
Die Liquidatoren.

Landwirthschaftlicher Verein der Kreise

Bitterfeld u. Delitzsch.

Einladung zur nächsten Versammlung
Donnerstag, den **26. Novbr. 1885,** Vormitt. **10 Uhr,**
in Delitzsch (Gathhof zum Schwan).

Tages-Ordnung:

- Geschäftliches.
 - Ist es räthlich Schnitzel von erfrorenen Rüben bis zum Sommer
in Meilen aufzubewahren, und sind Erfahrungen gemacht, daß
Rindvieh davon erkrankt? Fragesteller und Referent **Krone-
Gerth.**
 - Wäre es bei den niedrigen Preisen, welche Milchpächter zahlen,
vortheilhafter die Milch durch Centrifuge selbst, und die Mager-
milch entweder zur Käsebereitung oder Rahmwerk zu verwenden?
Fragesteller und Referent **H. K. Mann-Schönwälder.**
 - Ueber Stallpflege des Pferdes. von **Busse-Bichortau.**
 - „Ein Blick in die Zukunft des deutschen Bauernhofes.“ Bericht
erstatter **Müller-Beerendorf.**
 - Ueber Dr. Wagner's Dünungsfragen. Dörrie-Löberitz
und Osterland-Salsfurt.
 - Gerber-Schwenkel über Colonisation.
 - Wie sollen und müssen die Landwirthe in der Jetztzeit wirthschaf-
ten? Fragesteller und Referent **Joseph-Viemenna.** Correfe-
rent der Schriftführer.
 - Die Wirkung des Rainits bei Feldfrüchten. Proponent **Klee-
berg-Bitterfeld.** Referent **Schirmer-Mehaus.**
- Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.
Bichortau, den **31. October 1885.** [1638]

Der Vorstand.
gez. **von Busse.**

Kunstgewerbe-Verein.

Der **Halle'sche Kunstgewerbe-Verein** hat beschlossen, in der Zeit
vom **6. bis 13. December** im Saale des „Café David“
eine kleine

Weihnachts-Ausstellung

wie im Vorjahre, unter gleichen Bedingungen zu veranstalten und
werden alle Verkäufer kunstgewerblicher Gegenstände eingeladen, die-
selbe zu besichtigen.

Gef. schriftliche Anmeldungen sind bis zum **25. November**
häufigstens bei den Herren Dekorationsmaler **Zander, Riemeyer**
straße 4, Kaufmann **W. Bauer**, gr. Ulrichstr. 12, oder Stein-
schneiderei **E. Schober, Marktthor-Vorstadt 1** zu bewirken.

Spezielle Bedingungen, sowie jede gewünschte Auskunft sind bei
oben genannten Herren zu beziehen. [1630]

Halle a/S., im November 1885.

Das **Ausstellungs-Comité**
des Kunstgewerbe-Vereins.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines **Glas-, Porzellan- u. Stein-
gutwaaren-Geschäfts** verkaufe von heute ab sämtliche
Waaren zu und unter dem Fabrikpreise. [1633]

G. Böttger.

Harz 17 und Geißtrahen-Gde.

Kein Husten mehr!

Die unschätzbare Heilkraft der Zwiebel gegen Husten, Brust-,
Hals- und Lungenleiden findet den schlagendsten Beweis in dem Ge-
brauche der **Karl Koch'schen Zwiebelbonbon**, welche
schon Tausenden Hülfe gebracht haben. Dieselben sind vorzüglich
in Paqueten von **30 S., 50 S. und 1 Mk.** bei [1627]

Karl Koch, Herrenstraße 1.

Nabe am Bahnhof. Deutscher Hof Francke- strasse 8.

Neu eröffnetes Hotel u. Restaurant

empfeht dem geehrten reisenden Publikum seine mit allem
Comfort und elegant eingerichteten Zimmer mit vorzüglichen
Betten, Logis von **1 Mk.** an. — Licht und Servise wird nicht
berechnet. — Portier zu allen Zügen am Bahnhof.
Table d'hôte Mittags 1 Uhr. — **Mittagsstich** im
Abonnement.

Elegante Restaurations-Localitäten.

f. Culmbacher Bier, desgl. **f. Pilsener Bier**
der hiesigen **Actienbier-Brauerei.**

Vorzügliche kalte und warme Küche.
Um freundliche Unterstüßung dieses meines neuen Un-
ternehmens bitte ich höflichst.
Bodachungswohl **F. Wels.** [1606]

Halle, den **12. November 1885.**

Verein ehem. Freischüler der Francke'schen Stiftung.

**Concert 3. Besten einer Weihnachtsfeierung für arme
Kinder der Freischule,** unter gest. Mitwirkung d. „**Siechenstein-
Vierteltel**“ und des **Chorclubs „Alpenrose“** Donnerstag
d. **12. November Abends 8 Uhr** im „**Rosenthal**“.
Ehem. Schüler u. Schülerinnen, Freunde und Gönner werden
hierdurch freundlich eingeladen und sind uns willkommen. [1603]

Der Vorstand.

Täglich direkt von den
Austernbänken

Frische holländ. Austern,
Frische Natives-Austern
empfangt
Wilh. Schubert.

Feinste Fasaneenhähne,
Frisches Rehwild,
Aecht

Frankfurter Wurstchen,
Feinsten
Astrachauer Caviar,
Mecklenburger Spiekaal,
empfangt [1532]

Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichs-
strassen-Gde.

Das größte Gedr. und das
größte Frühküd liefert **Karl
Koch,** Herrenstraße 1. [1637]
Bei größerer Abnahme Rabatt.

Medicinal-Tokayer,
garantirt rein u. ächt, ist in 1/2,
1/4, 1/8 Fl., a **M. 2, M. 1** und
50 S. vorzüglich bei **G. Oswald,**
Drog., u. **Franz Lemser,**
Merseb. Gasse u. Königstr.-Gde.

**Bergmann's
Theerschwefelseife**
besteht alle Hautunreinigkeiten,
Flechten, Fünken, Witterer,
Schorf und Knocheln. Nieder-
lage bei **M. Waltgott.** [20]

Möbelpolitur
mit geringer Mühe wie neu aufzu-
poliren empfiehlt **M. Waltgott.** [680]

Interims-Stadt-Theater.

Mittwoch, den **11. November 1885.**

Der lustige Krieg.
(Hr. **Hugot** u. Herr **Burg-
hardt** a. G.)

Donnerstag: **Geschloffen.**
Freitag, den **13. November 1885.**
1. Ab. Vorst. Ser. II.

Der neue Stillsarzt.
Mittw. in 4 U. v. M. u. 2. Günstig.

Teutschenthal. Fortuna.

Sonntag den **15. Novbr. 1885.**

Grosse humoristische Noiree
der **Halle'schen Quartet- u.
Completänger-Gesellschaft.**
Neueste Sensationspièces.
Anfang **7 1/2 Uhr.**
[1602] **Wwe. Gröbel.**

Hollenben.

Sonntag und Montag den
15 u. 16 d. Mts. [1614]

Kirmess.
Dienstag d. **17. d. Mts.**
Concert und Ball.
Hierzu ladet freundlich ein
Franz Engel.

!! Landwirthschaft !!

Den Herrn **Brügelstein** em-
pfeht **ohne Kosten**
der landwirthschaftliche Beamten-
Verein, große Märkerstraße 27.
Züchtige Impetoren, Berwalter
für Feid u. Hof, Solonitare u.
Verhlinge per sofort und 1.
Januar 1886. [1632]